

Die Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie_____

Philipp Schulte

Seit dem Sommersemester 2008 bietet die Hessische Theaterakademie regelmäßig Ringvorlesungen an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst an, zu der alle Studierenden der HTA-Studiengänge und Gäste herzlich eingeladen sind. Titel der ersten Reihe, in der Theoretiker und Praktiker wie Hans-Thies Lehmann (Goethe-Universität Frankfurt) oder Günther Rühle (ehem. Intendant Schauspiel Frankfurt) einen ebenso professionellen wie persönlichen Einblick in die Arbeitsweise wichtiger Bühnenkünstler der vergangenen fünfzig Jahre gegeben haben, war „**Positionen der Regie und Choreographie seit den 1960er Jahren**“. Mit der Fortsetzung der Reihe im Wintersemester 2008/09 erhielten interessierte Studierende in der zweiten Vorlesungsreihe, „**Die Kunst der Bühne**“, die Möglichkeit, bedeutende Vertreter des Gegenwartstheaters selbst kennen zu lernen. Der Lichtdesigner Max Keller, der Regisseur und Komponist Heiner Goebbels, die Regisseurin und Bühnenbildnerin Anna Viebrock, der Dramaturg der Berliner Volksbühne Carl Hegemann und der Regisseur Luk Perceval stellten ihre eigenen Arbeiten und Arbeitsweisen ausführlich vor.

„**Recherche 09: handeln**“ Im Sommersemester 2009 wurde die Reihe unter der Leitung von Esther Boldt, Absolventin der Angewandten Theaterwissenschaft der Uni Gießen, und Nadine Vollmer, Dramaturgiestudentin an der Uni Frankfurt, erstmalig am Künstlerhaus Mousonturm ausgerichtet. Gäste waren u. a. das Performancekollektiv ANDCOMPANY & CO. sowie die Philosophin und Kuratorin Gesa Ziemer. Im Wintersemester 2009/10 kehrt die Ringvorlesung an die Hochschule zurück lädt unter dem Titel „**Die Kunst der Bühne II**“ u. a. den Regisseur René Pollesch, den Choreographen Martin Nachbar, die Bühnenbildnerin Muriel Gerstner, den Autor Lukas Bärfuss sowie die Schauspielerin Annette Paulmann ein.